



Stadtratsfraktion

Frau Oberbürgermeisterin Carda Seidel

Joh.-Seb.-Bach-Platz 1

91522 Ansbach

Ansbach, 11. April 2016

Ergänzungsantrag TOP 9a, StR 12.04.16: Bundesverkehrswegeplan

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seidel,

der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat der Stadt Ansbach fordert die Bundesregierung auf, die Maßnahmen zur Verkürzung der Fahrtzeiten auf der Bahnverbindung Nürnberg-Ansbach-Stuttgart (Projekt-Nr. 2-033-V01) als vordringlichen Bedarf in den Bundesverkehrswegeplan (BVWP) aufzunehmen.

Begründung:

Die Maßnahmen zur Beschleunigung der Fernverkehrsrelation Nürnberg-Stuttgart sind im Entwurf des BVWP nur als potenzieller Bedarf aufgewiesen (http://www.bvwp-projekte.de/schiene/2-033-V01/2-033-V01.html#h1_lage). Sie umfassen die Ausrüstung der Strecke mit Neigetechnik sowie den Ausbau der Direktverbindung über Ansbach-Crailsheim-Backnang als Fernverbindung. Bislang müssen die Fernzüge den Umweg über Aalen und das Remstal nehmen. Mit der Umsetzung der Maßnahmen wird die Fahrzeit von Ansbach nach Stuttgart deutlich verkürzt. Damit wird die Schiene als Transportmittel zwischen Franken und Württemberg erheblich attraktiver und folglich die BAB 6 vom motorisierten Individualverkehr entlastet.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Kernstock-Jeremias

Boris-André Meyer

Uwe Schildbach